

Pressemitteilung (4.8.2022)

BSKI ideeller Träger der protokt in Leipzig

Naturkatastrophen wie die Flut an der Ahr, die Folgen der Pandemie und der Ukraine-Krieg zeigen, wie gefährdet unsere Versorgungssicherheit ist. Engpässe in der Energieversorgung, gestörte Lieferketten und eine steigende Zahl von Cyberangriffen machen deutlich, vor welchen großen Herausforderungen kritische Infrastrukturen stehen.

Vor diesem Hintergrund fungiert der Bundesverband zum Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI) als einer der ideellen Träger der Messe protokt am 2. und 3. November in Leipzig. „Die Sicherheitsmesse bringt die Betreiber kritischer Infrastrukturen mit Vertretern der Behörden und der Industrie zusammen, entwirft Risikoszenarien, entwickelt Sicherheitsstrategien und steht so gleichermaßen für IT-Sicherheit und physischen Schutz“, sagt Holger Berens, Vorstandsvorsitzender des BSKI.

Die protokt versammelt Experten aus ganz Deutschland. Die Schirmherrschaft haben Nancy Faeser, Bundesinnenministerin, und Thomas Popp, Sächsischer Staatssekretär für Verwaltungsmodernisierung und Digitale Verwaltung, übernommen. „Der andauernde Krisenmodus darf uns nicht zermürben. Wir müssen die KRITIS unermüdlich besser schützen und gleichzeitig für den Ernstfall eines erfolgreichen Angriffs vorbereitet sein“, sagt Popp.

Das Konzept der protokt umfasst Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden sowie begleitende Ausstellung und vielfältige Networking-Möglichkeiten vor. Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), wird über die Rolle des BSI bei der Cyber-Sicherheit kritischer Infrastrukturen sprechen. Über „Resiliente Infrastrukturen in Zeiten von Krisen und Katastrophen“ wird Christian Reuter, Generalsekretär und Vorstandsvorsitzender des DRK, berichten.

Zudem sollen Best-Practice-Beispiele zeigen, wie zielgerichtete Cyber-Angriffe erkannt und abgewehrt werden können und wie eine Lebensmittelnotversorgung durch öffentlich-private Partnerschaft gelingen kann. Weitere Themen bei der protokt am 2. und 3. November in Leipzig: Spionage und Sabotage, Fördermittel sowie Lösungshilfen für kommunale Entscheidungsträger.

Der BSKI ist die zentrale Anlaufstelle für Entscheider aus Kritischen Infrastrukturen, um ganzheitliche Schutzkonzepte zu etablieren. Seine Aufgabe ist es, Sicherheitsrisiken für kritische Infrastrukturen und deren Zulieferer frühzeitig zu erkennen und durch gezielte Konzepte für Prävention, Reaktion und Postvention zu reduzieren.

Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf
www.bski.de

Pressekontakt:
Roland Busch
Tel. 0170 / 5770862
E-Mail: roland.busch@bski.de